



# Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Finanz Service

## Mitteilungsvorlage

Vorlage

**Nr. 204/2000**

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Überplanmäßige Ausgaben im III. Quartal 2000

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

### **Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):**

Die vom Stadtkämmerer gem. § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen im III. Quartal 2000 genehmigten, kassenwirksam gewordenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Nach § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 2000 entscheidet über die Leistung unabweisbarer überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 50.000,00 DM oder 5 % des Haushaltsansatzes gem. § 82 Abs. 2 Satz 3 GO NW der Kämmerer.

Im Rahmen dieser Ermächtigung wurden vom Stadtkämmerer im III. Quartal 2000 die nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen kassenwirksam gewordenen Ausgaben genehmigt. Gemäß § 82 Abs. 1 Satz 4 GO NW sind diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

Es handelt sich in jedem Fall um unabweisbare Ausgaben, deren Deckung gewährleistet ist.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im III. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
114.65010	Beschaffung von Reisepässen	120.000,00	135.717,25	15.717,25	15.717,25	Anstieg der Anträge auf Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen. Den ausgewiesenen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der HhSt. 114.10003 - Verwaltungsgebühren - gegenüber.
160.67700	Abführung anteiliger Gebühre- einnahmen an das DRK Bönen	40.000,00	50.450,90	10.450,90	10.450,90	Bei Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2000 wurde davon ausgegangen, dass die Einsatzzahlen des DRK Bönen auf die geplanten ca. 90 Einsatzfahrten beschränkt bleiben. Tatsächlich wird sich das Einsatzaufkommen vermutlich mehr als verdoppeln. Der Kämmerer hat daher bereits einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von bis zu 50.000,00 zugestimmt. Für das Jahr 2001 wurden vorsorglich bereits 95.000,00 DM in den Haushaltsplan-Entwurf eingestellt. Den ausgewiesenen Mehrausgaben stehen jedoch entsprechende Mehreinnahmen bei den Rettungsdienstgebühren - HhSt. 160.11000 - gegenüber.
210.52032	Unterhaltung der Jugendverkehrs- schule	2.000,00	2.103,14	103,14	103,14	Mehrausgaben aufgrund unvorherseh- barem Reparaturaufwand an den Fahrrädern der Jugendverkehrsschule.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im III. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
4551.67200	Kostenbeteiligung an der gemeinsamen Erziehungsberatungsstelle der Städte Kamen und Bergkamen	195.000,00	198.249,55	3.249,55	3.249,55	Nachzahlung aufgrund der Endabrechnung für das Jahr 1999.
460.57100	Förderung von Schülertreffs in Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	4.338,49	4.388,49	4.338,49	Aufgrund eines neuen Landesprogrammes zur Förderung des Betreuungsangebotes für Schulkinder werden durch das Jugendzentrum in Kamen-Heeren Schüler und Schülerinnen der Käthe-Kollwitz-Schule nach Schulschluss betreut. Das Landesjugendamt gewährt eine entsprechende Zuweisung. Die Kosten werden komplett gedeckt.
580.52008	Unterhaltung der Maschinen und Geräte	42.000,00	57.812,22	15.812,22	15.812,22	Bedingt durch unvorhersehbare Reparaturen an den Sabo-Mähern sowie Ersatzteilbeschaffungen und durch die Erhöhung der Benzinpreise sind die ausgewiesenen Ausgaben notwendig geworden.
615.57020	Vermarktungskosten Gewerbeflächen Technologiepark Kamen	0,00	34.962,16	34.962,16	34.962,16	Die TECHNOLOGIEPARK KAMEN GmbH wurde von der Stadt Kamen mit der Vermarktung (Gewerbeflächen u.a.) im Technologiepark Kamen beauftragt.

## VERMÖGENSHAUSHALT

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im III. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
020.94000	Erneuerung der Heizungstank- anlage am Baubetriebshof	HR 33.958,61	39.061,52	5.102,91	5.102,91	Aufgrund einer TÜV-Bearstandung hätte der Erd-Öltank erneuert werden müssen. Da diese Erneuerung mit sehr hohen Kosten verbunden gewesen wäre, hat man sich entschlossen, die bestehende Ölzentralheizung auf eine Gaszentralheizung umzustellen. Der vorhandene Erd-Öltank wurde unter TÜV-Aufsicht entleert, gereinigt und verfüllt.
200.94050	Untersuchung der Sporthallen auf Legionellenkontamination	0,00	10.266,00	10.266,00	10.266,00	Auf Hinweis des Gesundheitsamtes wurde darum gebeten, sämtliche Warmwasseraufbereitungsanlagen der Sporthallen auf Legionellenkontamination zu untersuchen.
560.95065	Erneuerung der Heizungszentrale im VfL-Umkleidegebäude	0,00	17.811,47	17.811,47	17.811,47	Die vorhandene Warmwasseraufbereitungsanlage im VfL-Umkleidegebäude war aufgrund des Alters nicht mehr wirtschaftlich reparabel. Weiterhin musste jederzeit mit dem Ausfall der ca. 18 Jahre alten Heizungsanlage gerechnet werden. Aus wirtschaftlichen Gründen hat man nunmehr eine kombinierte Heizungs-Warmwasser-Anlage eingebaut.

Haushalts- stelle	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s - a n s a t z i n D M	I s t D M	ü b e r - s c h r i t t e n i m I I I . Q u a r t a l D M	G e s a m t - ü b e r - s c h r e i - t u n g D M	B e m e r k u n g e n
820.95000	Sanierung der Fassade des Bahnhofsgebäudes in Kamen- Mitte	0,00	49.959,65	49.959,65	49.959,65	Beim Jahresabschluß 1999 wurde die Beantragung eines entsprechenden Haushaltsausgaberesstes übersehen.